



Erfolgreich Gründen

Was kommt auf mich zu?



Informationen zum Download



 [ihk-muenchen.de](https://www.ihk-muenchen.de)

Alles für Gründer

Gründungsberatung – Businessplan – Coaching – Finanzierung – Startups u.v.m.

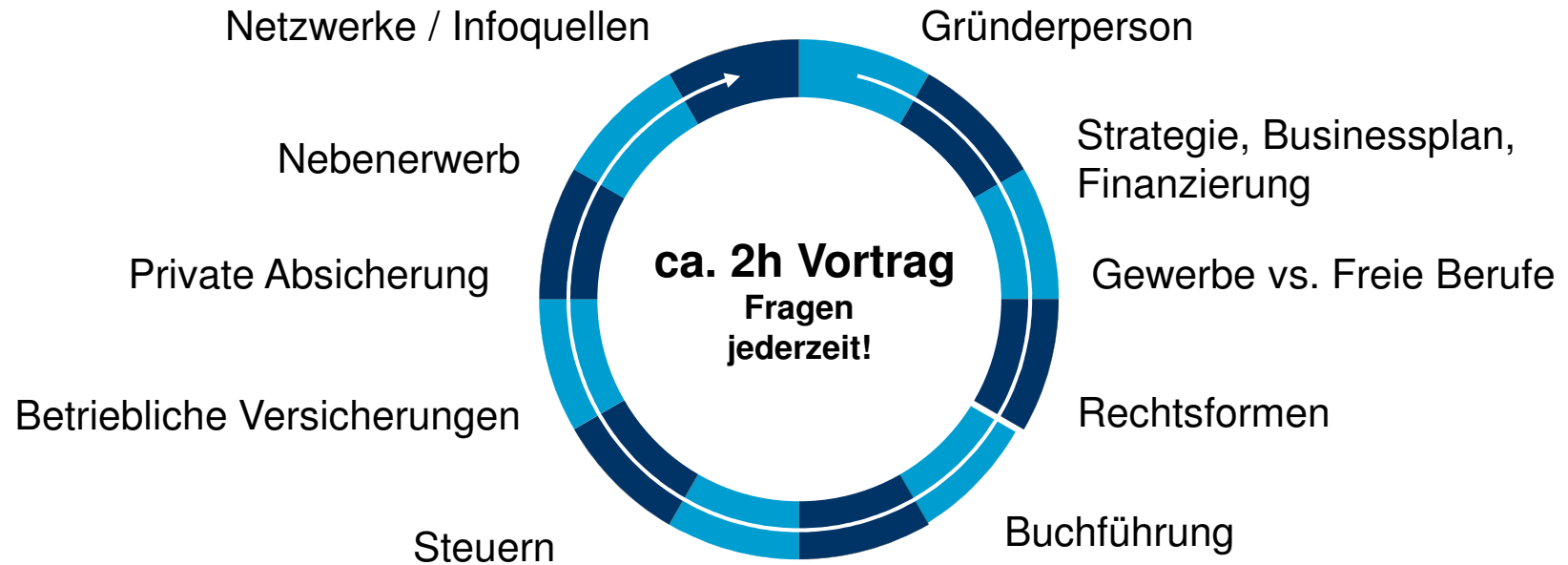


 IHK-Starterpaket:  [ihk-muenchen.de/gruender](https://www.ihk-muenchen.de/gruender) oder  **089 5116-0**

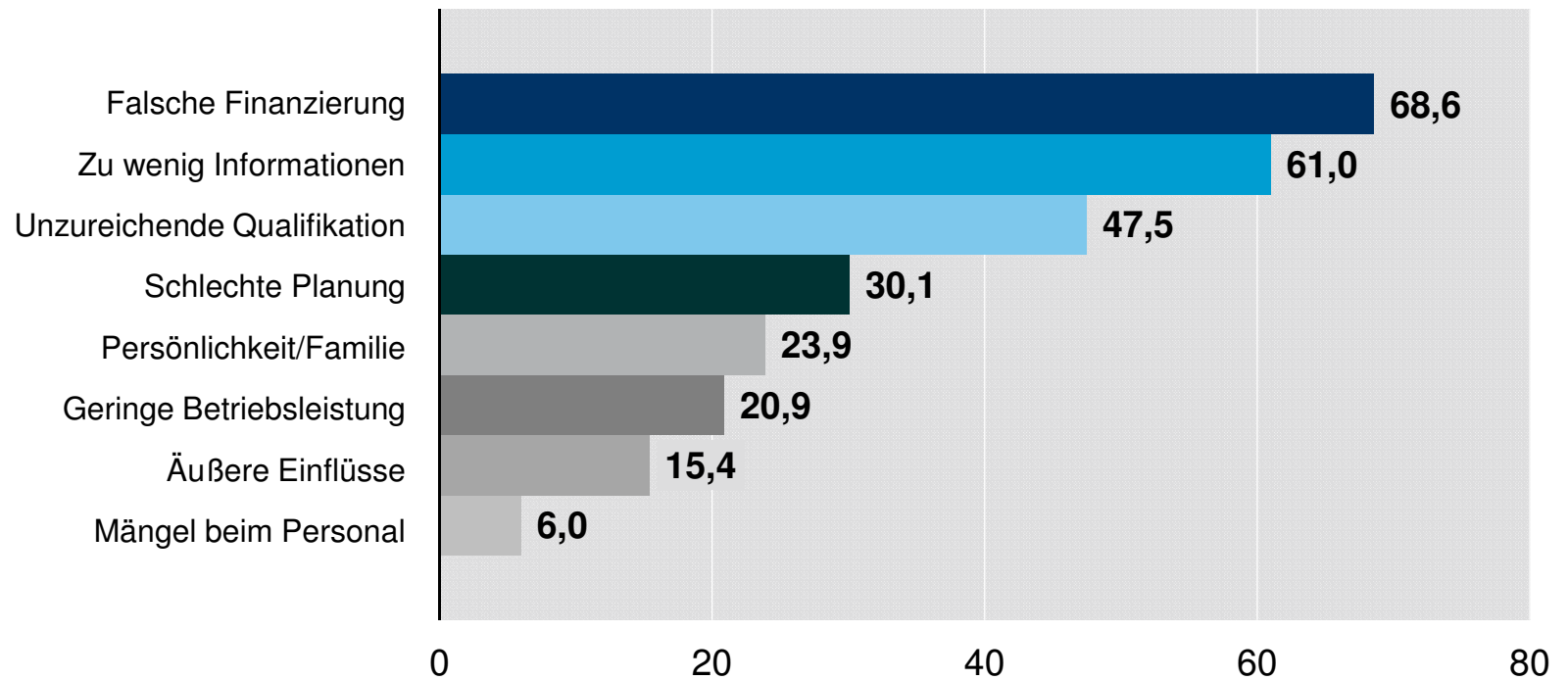
Welche Themen kommen heute auf Sie zu?



Ziel: Vermittlung von Basiswissen zur Existenzgründung

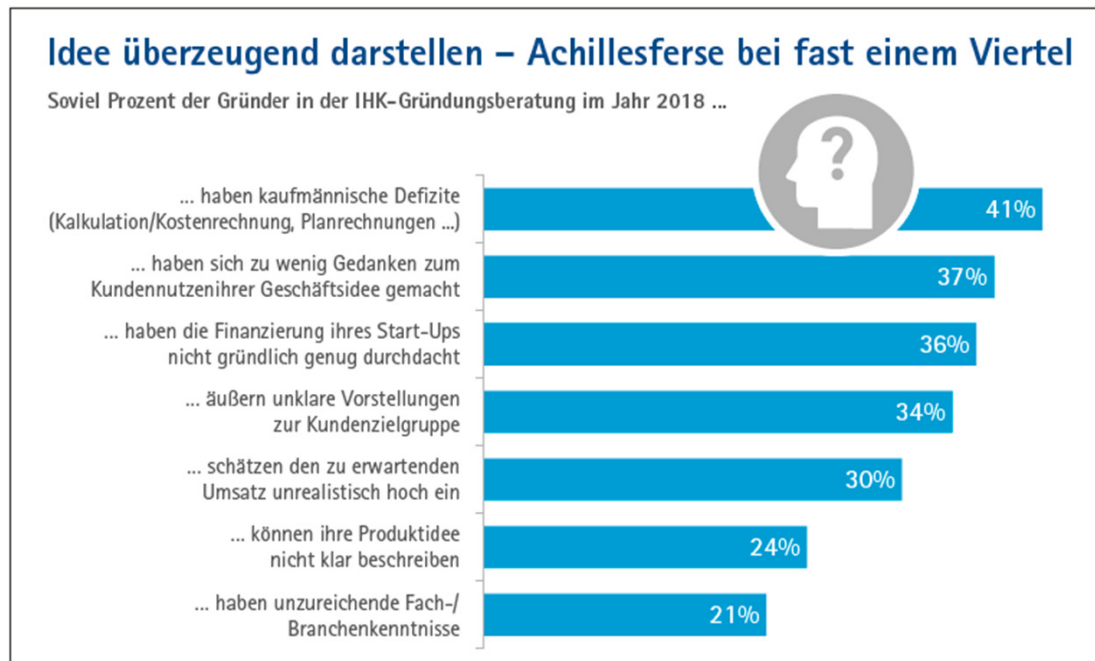


Defizite bei der Unternehmensgründung:
Typische Gründungsfehler



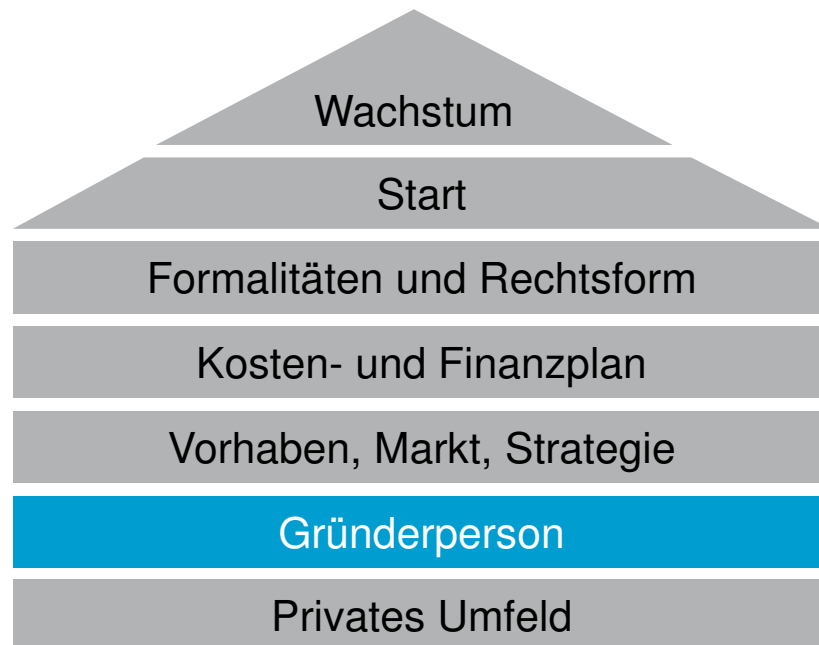
Quelle: KfW, Angaben in %

Qualität der Vorbereitung ungenügend



Erfolgsfaktoren für den Planungsprozess:

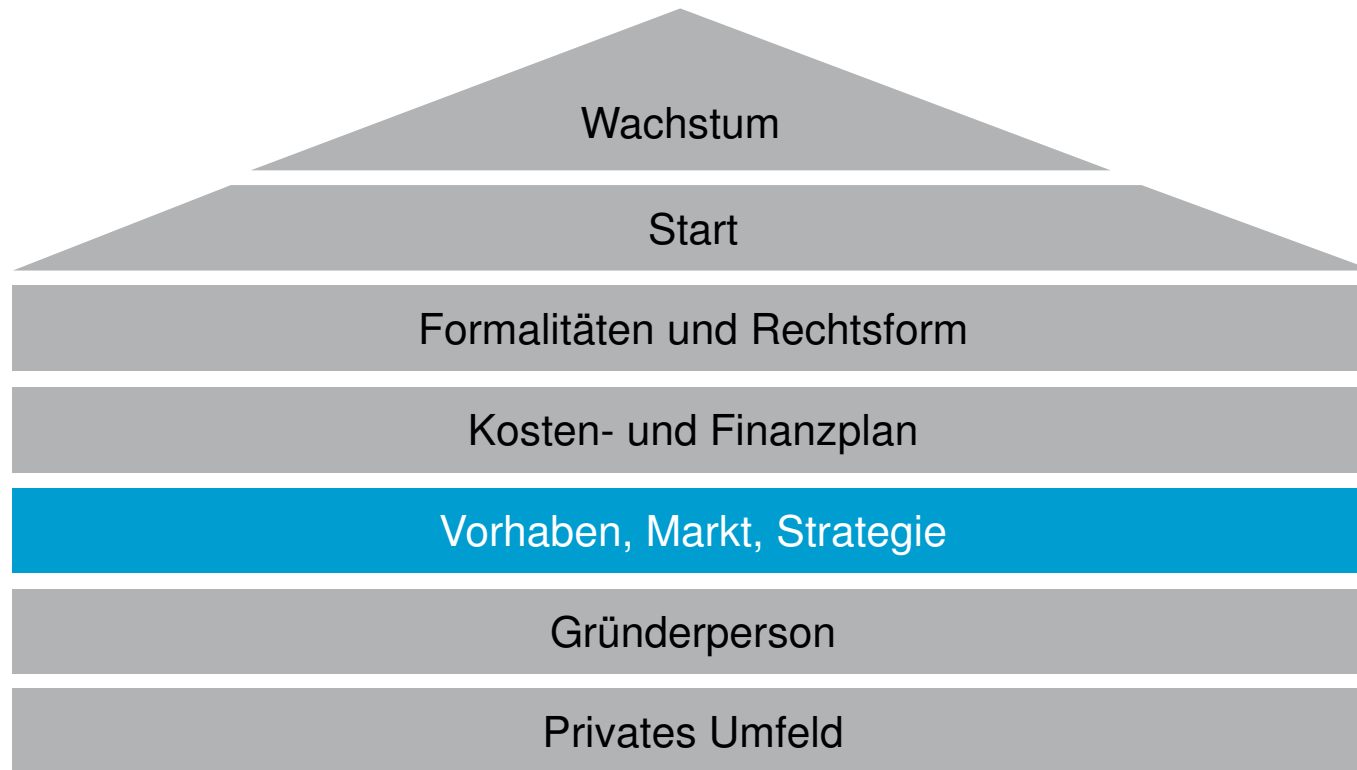
- wichtige Ideen und Details schriftlich festhalten
- realistisch planen
- genügend Zeit einplanen
- Kunden einbeziehen
- Wettbewerb analysieren



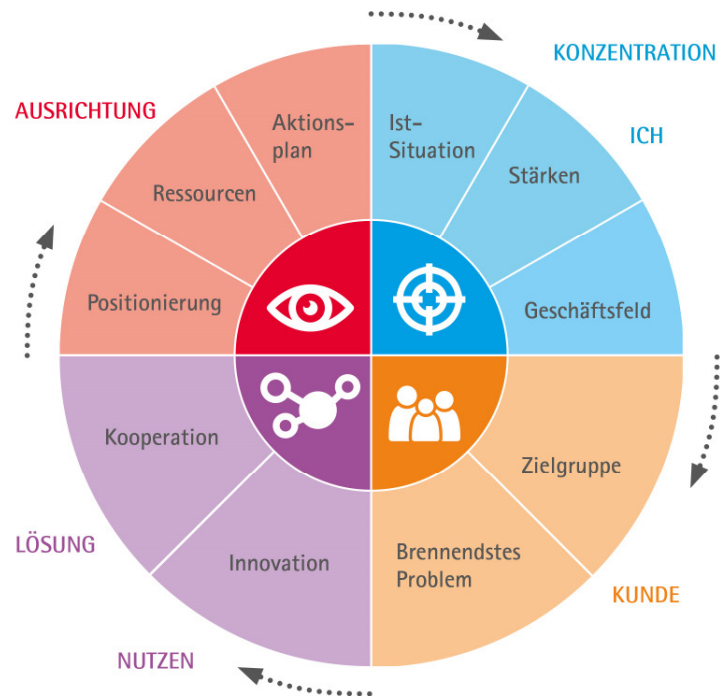
- Persönlichkeit
- Qualifikation
 - Fachlich
 - Kaufmännisch
- Stärken & Schwächen

 Gründercheck: z.B.  [existenzgruender.de](https://www.existenzgruender.de) (BMWi)

Erfolgreich Gründen- Schritt für Schritt



Schritte zur Gründung nach EKS® (Engpass-Konzentrierte Strategie)



„ Die Engpass-Konzentrierte Strategie ist DIE Methode, erfolgreich zu sein als Unternehmer!
Es ist DIE Methode, mit der man auf dem Gebiet, auf dem sie angewendet wird, tatsächlich Wunder wirkt!

Prof. Fredmund Malik
beim EKS® Kongress in Zürich,
23. September 2009

Siehe zu EKS z.B.: **strategie.net**

EKS® ist ein geschütztes Warenzeichen
des Malik Management Zentrum St. Gallen

Schritte zur Gründung: Business / Lean Canvas



Problem	Lösung	USP	Unfair Advantage	Kundensegment
3 wesentliche Probleme/ Aufgaben	Die drei wichtigsten Produktkriterien	Klare Botschaft, warum es sich lohnt das Produkt zu kaufen	Kann nicht leicht kopiert werden	Wer hat das Problem? Zielgruppe?
Alternativen	Key-Metriken	Grobkonzept	Kanäle	Early Adopters
Alternativlösungen Barrieren	Kennzahlen, z.B.: - Anzahl Kunden - Wiederkehrende Käufe	Kurz und knapp	Wie werden die Kunden erreicht?	Frühe Anwender: Wer nutzt die Produkte als Erster?
Kostenstruktur		Ertragsmodell / Einnahmequellen		
Wo fallen in Ihrem Geschäftsmodell die meisten Kosten an? Welche Schlüsselaktivitäten/-ressourcen sind besonders kostenintensiv?		Für welchen Nutzen sind Kunden bereit, Geld auszugeben? Wie ist die Verteilung der Einnahmequellen? Wie wird bezahlt/monetarisiert?		

 Vergleiche z.B. Business Model Canvas unter  [existenzgruender.de](https://www.existenzgruender.de) (BMWi)

Ist ein Businessplan überhaupt sinnvoll?

” Beschreibung von unternehmerischen Vorhaben, in denen die unternehmerischen Ziele, geplante Strategien und Maßnahmen sowie die Rahmenbedingungen dargestellt werden. Der Business Plan soll im Wesentlichen die unterschiedlichen Phasen der Unternehmensentwicklung mit bes. strategischer Bedeutung darstellen.

Quelle: [Wirtschaftslexikon Gabler](#)

” Der Businessplan soll eine anfängliche Idee zu einem großen Konzept weiterentwickeln und komplett durchleuchten. In den meisten Fällen wird Gründungswilligen geraten, vor der eigentlichen Gründung einen Businessplan anzufertigen, um zunächst einmal selbst das Gefühl für Umfang und die anstehenden Herausforderungen zu bekommen. Neben dem Strukturieren der Geschäftsidee ...

Quelle: www.gruenderszene.de

Businessplan = Businessplan?



Für wen ist der Businessplan bestimmt?

In welcher Phase befindet sich das Unternehmen / Startup?

Adressaten von Businessplänen:

- **Für sich selbst**
- Geldgeber:
Banken, Venture Capital-Geber, Business Angels, Inkubatoren, Acceleratoren, Agentur für Arbeit (Gründungszuschuss)
- Kooperations- und Geschäftspartner
- Businessplan-Wettbewerbe
- ...

Funktionen des Businessplanes:

- Strukturierung
- Planungsfunktion
- Marketingfunktion
- Kontrollfunktion

Im Grunde gibt es keinen idealtypischen Businessplan. So unterschiedlich wie die Geschäftsideen und Gründungspersonen, so individuell sind auch die Businesspläne.

Allgemeingültiges

- Gliederung in einen Text- und Zahlenteil
- Vorangestellte Zusammenfassung („executive summary“) auf 1-2 Seiten
- Umfang ca. 15 – 30 Seiten (prägnant)
- Schreibstil: sprachlich normal verständlich, Fachausdrücke erklären
- Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der Daten
- übersichtliche Tabellen und Grafiken
- Professionalität
- roter Faden, Zusammenhang der einzelnen Teile
- Nutzenorientierung hinsichtlich zusätzlicher Informationen

Businessplan – Überblick Textteil



- Kurzbeschreibung/Zusammenfassung
- Geschäftsidee
- Gründer-/Management-Team
- Produkt/Dienstleistung
- Zielgruppe, Markt und Konkurrenz
- Marketing- und Vertriebsstrategie
- Standortwahl
- Ziele, Entwicklungsstrategie
- Chancen – Risiken
- Anhang



Bildnachweis: thinkstock © thomas-bethge

 Siehe z.B. unter

 ihk-muenchen.de/businessplan

 gruendungswerkstatt-deutschland.de

Kurzbeschreibung

- Hauptaspekte des Gründungsvorhabens
- Zusammenfassung der Konzeptinhalte
- Kurz und einprägsam
- 1-2 Seiten

Unternehmens- präsentation

- Geschäftsidee / Geschäftsmodell
- Rechtsform, Gesellschafter, Standort
- Unternehmensziele, Strategien

Management-Team & Personal

- Geschäftsführung
- Personal (Anzahl, Aufgaben, Kenntnisse)
- ggf. Organigramm
- Motivation & Erfahrung

Produkt / Dienstleistung

- Beschreibung der angebotenen Leistung
- Kundennutzen, Wettbewerbsvorteile, Innovation
- Herstellungsprozess
- Entwicklungsstand

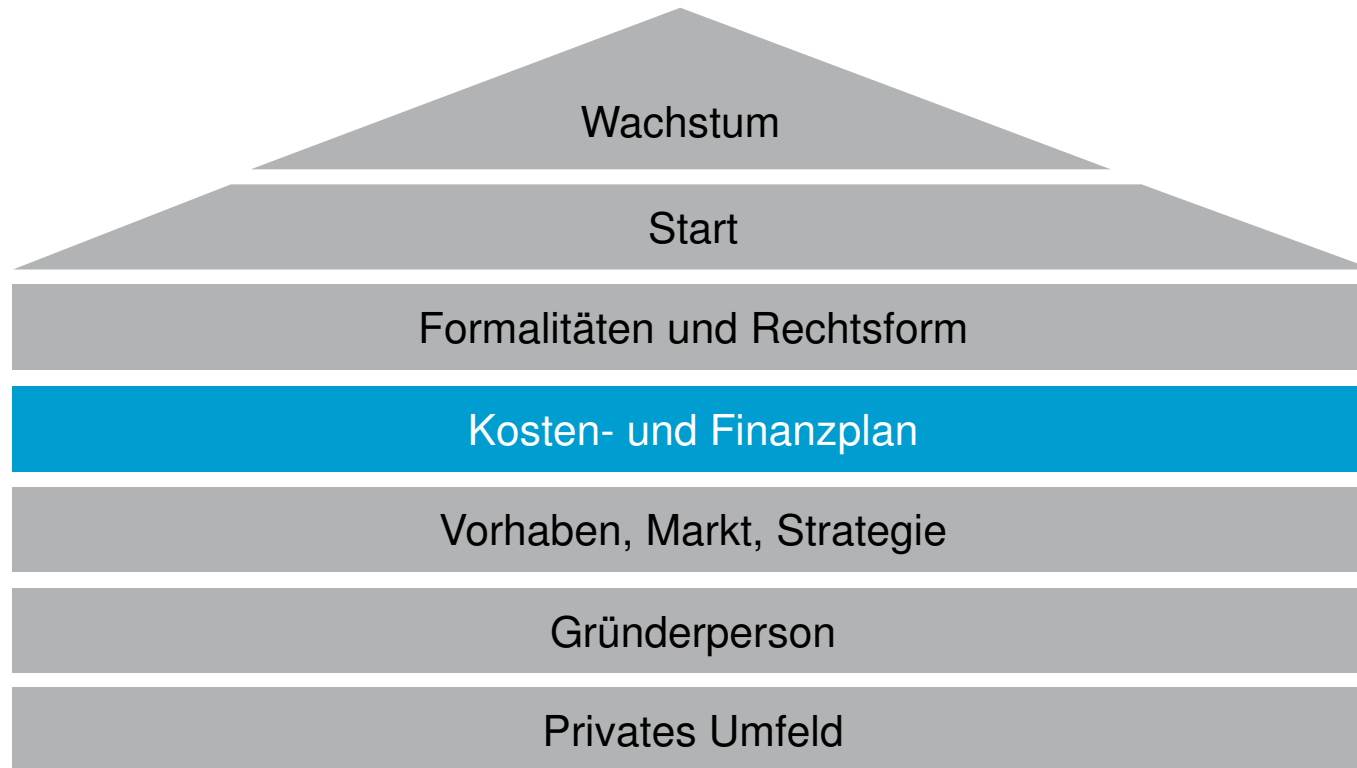
Markt & Konkurrenz

- Branchen- und Marktrecherche
- Entwicklungstendenzen/ Trends
- Zielkunden, bestehende Kontakte
- Analyse/Vergleich der Wettbewerber

Marketing & Vertrieb

- Markteinführungsstrategie
- Absatzwege
- Werbekonzept

Erfolgreich Gründen- Schritt für Schritt



Überblick / Struktur

Kapitalbedarfsplan

- Investitionen
- Betriebsmittel

**Gesamtkapital =
Eigenkapital + Fremdkapital**

Rentabilitätsrechnung

- Mindestgewinn
- Betriebliche Kosten
- Umsatzplan

**Gewinn =
Umsatz – Kosten**

Liquiditätsplan

- Einzahlung
- Auszahlung

Cash flow

 Siehe z.B. unter

 ihk-muenchen.de/businessplan

 gruendungswerkstatt-deutschland.de

Rentabilitätsrechnung - Mindestgewinn

Lebenshaltungskosten

+ **Miete** für Privatwohnung

+ **Soziale Absicherung** (KV/PV/RV/AV)

+ **Vertragliche Verpflichtungen** z.B. Abos, Kredite, Unterhalt, Versicherungen

+ **Mobilität** (z.B. private Nutzung des Kfz)

+ **Rücklagen** (Ausfall durch Krankheit, Urlaub, schlechte Zeiten)

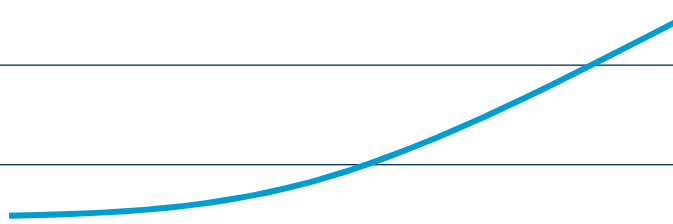
= **Summe private Ausgaben x 12 Monate**

+ **Einkommensteuer** (www.bmf-steuerrechner.de)

= Mindestgewinn vor Steuern pro Jahr

Rentabilitätsrechnung

	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3
Brutto-Umsatzerlöse* – Mehrwertsteuer			
= Netto-Umsatzerlöse – Waren- und Materialeinsatz			
= Rohgewinn (Rohertrag) – Betriebliche Kosten			
= Gewinn v. St. – Einkommenssteuer			
= Gewinn (n. St.)			



Spätestens im 2./3. Jahr sollte man die Gewinnzone erreichen, d.h. seinen Lebensunterhalt zumindest teilweise davon bestreiten können.

* Erlös aus allen verkauften Waren / Dienstleistungen. Hierzu ist ein gesonderter Umsatzplan empfehlenswert!




Liquiditätsplanung - Beispiel

Monat	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	-	-	10'	20'	30'	40'
- Auszahlungen	-30'	20'	20'	10'	10'	10'
= Liquiditätssaldo	-30'	-20'	-10'	+10'	+20'	+30'
= Liquiditätssaldo kumuliert	-30'	-50'	-60'	-50'	-30'	0'

= Kapitalbedarf zur Deckung
der laufenden Kosten

- Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Gründungszuschuss)
- Leihgaben und geschenktes Geld von Verwandten und Freunden
- Kontokorrentkredit (Überziehung des Geschäftskontos)
- Bankdarlehen
- Förderdarlehen (KfW, LfA)
- Sonstiges (z.B. Beteiligungskapital, Bürgschaften, Crowdfunding)

Kontakte





- Finanzierungsberatung bei der IHK:  [ihk-muenchen.de/gruender](https://www.ihk-muenchen.de/gruender)
- LfA-Förderbank Bayern:  [lfa.de](https://www.lfa.de) oder Hotline 0800 / 2124-1000
- KfW-Mittelstandsbank:  [kfw.de](https://www.kfw.de) oder Hotline 0800 / 539 90 00

Wichtige Bestimmungen und Voraussetzungen

Merkmale	Bestimmungen
Institutionen	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Förderbank Bayern (LfA)
Zeitpunkt	Antragstellung vor Vorhabensbeginn, d.h. bevor Sie finanziell ins Risiko gehen
Hausbankprinzip	Antragsstellung bei einer Hausbank Ihrer Wahl: sie entscheidet (mit Ihnen) über die Kreditvergabe
Konditionen	Feststehender Zinssatz vs. risikoabhängiges Zinssystem, Laufzeit variabel (tilgungsfreie Anfangszeit)
Besicherung	Abhängig von der Gesamtsumme. Generell sollte man 30-50 % Eigenkapital einbringen und die restliche Kreditsumme zu 50-80 % werthaltig besichern können
Haftungsfreistellung	Bei wenig Sicherheiten kann eine Haftungsfreistellung beantragt werden (70 – 80 %)
Notwendige Unterlagen	Businessplan, Schufa-Auskunft
Nebenerwerb	Wenig Programme: KfW StartGeld, LfA StartKredit

Merkmale	Vorgründungs- und Nachfolgecoaching	Förderung unternehmerischen Know-hows (BAFA)
Zuschuss	70 %	50 %
Max. Zuschusshöhe	5.600 Euro (10 Tagewerke)	2.000 Euro
Bemessungsgrundlage	8.000 Euro	4.000 Euro
Max. förderfähiges Tageshonorar	800 Euro	
Zielgruppe Gründer/Jungunternehmer	Gründer oder Übernehmer vor Start im Haupterwerb	Jungunternehmen bis 2 Jahre nach Gründung
Coachingzeitraum	2 Monate	6 Monate

Anträge und Infos

- Gewerbe (IHK):  ihk-muenchen.de/coaching
- Gewerbe (HWK):  hwk-muenchen.de
- Freie Berufe (Institut für Freie Berufe):  ifb-gruendung.de
- Beratersuche: z.B. **Beraterdatenbank auf**  gruenderland.bayern

Einen Gründungszuschuss **können** Gründungswillige erhalten, die durch Aufnahme einer selbstständigen, hauptberuflichen Tätigkeit ihre Arbeitslosigkeit beenden (die Arbeitslosigkeit muss mindestens einen Tag bestehen!).

Voraussetzungen

- Anspruch auf Arbeitslosengeld 1
- **Restanspruch** von **mindestens 150 Tagen** Arbeitslosengeld 1 bei Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit
- aussagekräftiger Businessplan
- **positive Stellungnahme** einer fachkundigen Stelle (z.B. IHK, Steuerberater ...)
zum Businessplan als Nachweis der Tragfähigkeit der Existenzgründung

 IHK-Merkblatt „Gründungszuschuss“:  [ihk-muenchen.de/gruender](https://www.ihk-muenchen.de/gruender)

Phase I (Ermessensleistung):

- Dauer: 6 Monate
- Höhe: Zuschuss in Höhe des Arbeitslosengeldes + 300 €

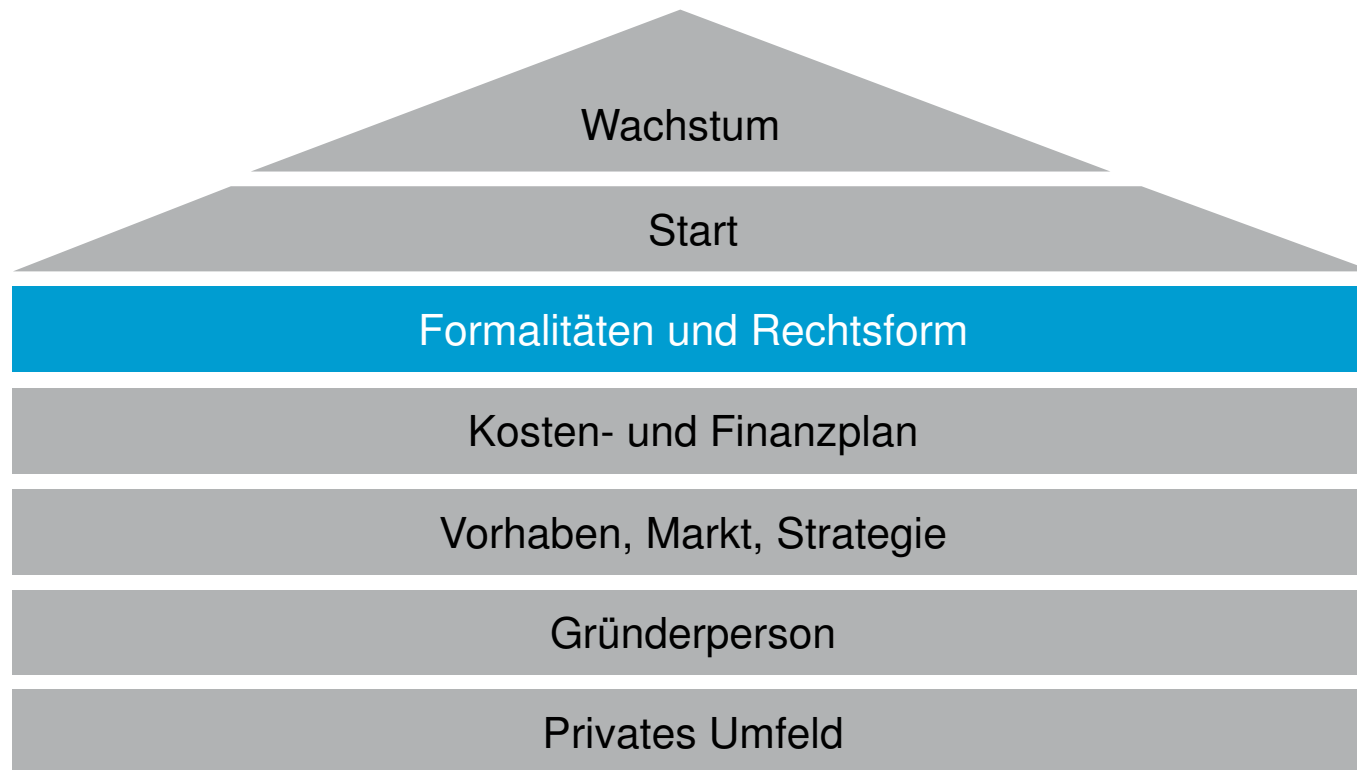
Phase II (Ermessensleistung):

- Dauer: 9 Monate
- Höhe: 300 €
- Darlegung der Geschäftstätigkeit anhand geeigneter Unterlagen, im Zweifelsfall kann eine erneute Stellungnahme einer fachkundigen Stelle verlangt werden.

Achtung

Anrechnung des Gründungszuschusses auf Restanspruch von Arbeitslosengeld 1 !

Erfolgreich Gründen- Schritt für Schritt



Selbstständigkeit ≠ Selbstständigkeit



Bildnachweis: Fotolia © Robert Kneschke

Selbstständigkeit

Freier Beruf

- **Heilberufe** z.B. Ärzte
- rechts-, steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe z.B. Rechtsanwälte, Steuerberater
- naturwissenschaftlichen/ technischen Berufe z.B. **Ingenieur**
- informationsvermittelnde Berufe/ Kulturberufe z.B. **Lehrer**, Künstler
- Ähnliche bzw. Tätigkeitsberufe

Anmeldung direkt beim **Finanzamt**
Beratung: Institut für Freie Berufe (IFB), IHK

Gewerbe

Jede selbstständige, erlaubte, auf Dauer angelegte und mit **Gewinnerzielungsabsicht** betriebene Tätigkeit, die nicht zu den Freien Berufen gehört, z.B. Handel, Dienstleistung, produzierendes Gewerbe, etc.

Anmeldung direkt bei der
Gemeinde/Kreisverwaltungsreferat

Weiterleitung an das Finanzamt

Freier Beruf

- Keine Gewerbeanmeldung erforderlich
- Anmeldung des Freien Berufes **direkt beim Finanzamt** (inkl. des steuerlichen Erfassungsbogens)
- Abklärung, ob man tatsächlich einen Freien Beruf ausübt (ggf. Tätigkeitsbeschreibung einreichen, Gutachten durch das Finanzamt möglich)
- Für manche Freien Berufe besteht Rentenversicherungspflicht
- Es fällt **keine** Gewerbesteuer an
- Einnahmen-Überschuss-Rechnung ist ausreichend
- Ggf. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

Gewerbe

- **Anmeldung** des Gewerbes vor Aufnahme der Tätigkeit bei der Gewerbebehörde der jeweiligen Kommune (Stadt München: KVR)
- Es besteht Gewerbefreiheit in BRD!
Aber: Abklärung von gewerberechtlichen Besonderheiten (erlaubnispflichtig, überwachungsbedürftig, zulassungspflichtig, Reisegewerbe, ...)
- Einreichung des steuerlichen Erfassungsbogens beim Finanzamt
- Mitgliedschaft bei der IHK und/oder HWK wird begründet
- Es besteht **Gewerbesteuerpflicht**
- Einnahmen-Überschuss-Rechnung, ggf. doppelte Buchführung
- Ggf. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft

Grundsatz der Gewerbefreiheit

§§ 14 – 63 GewO

Einschränkungen

Überwachungsbedürftige Gewerbe

- Reisebüro
- Partnervermittlungen
- Gebrauchtwarenhandel z.B. Kfz, Edelmetalle
- Schlüsseldienst
- ...

Erlaubnispflichtige Gewerbe

- Reisegewerbe
- Gaststätten mit Alkoholausschank
- Immobilienmaklerei
- Versicherungsvermittlung/-beratung
- Finanzanlagevermittlung/-beratung
- Bewachungs-/Sicherheitsdienste
- Personenbeförderung
- Güterkraftverkehr
- Arbeitnehmerüberlassung (Zeitarbeit)
- ...

Zulassungspflichtige Gewerbe (Anlage A HwO)

- Bäcker, Konditor
- Elektrotechniker
- Maler, Lackierer
- Friseure
- ...

 Vergleiche z.B.:  [ihk-muenchen.de](https://www.ihk-muenchen.de), Ratgeber Gewerberecht

Rechtsformen – Welche ist die Richtige?



Themen, mit denen Sie sich bei der Wahl der geeigneten Rechtsform befassen sollten:

- Anzahl der Gründer
- Beteiligung
- Eintragung Handelsregister
- Eigenständiger Firmenname
- Notwendiges Mindestkapital
- Haftungsbeschränkung
- Gewinnermittlung & Buchführung



Bildnachweis: Fotolia © Robert Kneschke

 Siehe zu Rechtsformwahl z.B.  [ihk-muenchen.de](https://www.ihk-muenchen.de), Ratgeber Gesellschaftsrecht

Allein

Einzelunternehmen

- Nicht eingetragen (§ BGB)
- Im Handelsregister (§ HGB) eingetragen (e.K., e.Kfr.)

Kapitalgesellschaften

- Ein-Personen-GmbH
- Unternehmergesellschaft UG (haftungsbeschränkt)
- Ein-Personen-AG

Mit Partner(n)

Personengesellschaften

- BGB-Gesellschaft (GbR)
- Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Kommanditgesellschaft (KG)
- **Partnerschaftsgesellschaft** nur für Freiberufler!

Kapitalgesellschaften

- GmbH
- Unternehmergesellschaft UG (haftungsbeschränkt)
- AG

 Siehe zu GbR-, GmbH-, UG-Gründung:  [ihk-muenchen.de](https://www.ihk-muenchen.de), Ratgeber ...

Einzelunternehmen

- Gewerbeanmeldung persönlich bei der Gewerbebehörde der jeweiligen Kommune (Stadt München: KVR), Kosten ca. **50 €**
- Ggf. Eintragung ins Handelsregister (e.K. / e.Kfr.), zuständig ist das Amtsgericht (über Notare), Kosten bei ca. 200 – 300 €

BGB-Gesellschaft (GbR)

- **Jeder** Gesellschafter muss anmelden, Vorgang wie oben
- Empfehlenswert: **Aufsetzung eines Gesellschaftsvertrages**
- **Achtung:** bei Eintragung ins Handelsregister wird die GbR zur OHG

GmbH / UG (haftungsbeschränkt)

- **Gesellschaftsvertrag** (ggf. Musterprotokoll, Beurkundung durch Notar)
- Einlage Stammkapital (25.000 € bei GmbH, davon mind. 12.500 € einzuzahlen)
- Eintragung ins Handelsregister (Kosten ca. 700 – 800 € inkl. Notarkosten)
- Sonderregelung UG: vermindertes Stammkapital (ab 1 €), aber Ansparpflicht
- Gewerbeanmeldung

Achtung:

**Eintrag ins
Handelsregister
(auch freiwillig)**

=

Bilanzierungspflicht!

- Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) = einfache Buchführung
- Bilanzierung = doppelte Buchführung

Voraussetzungen für die EÜR

Jahresumsatz bis 600.000 Euro

Jahresgewinn bis 60.000 Euro

Keine Buchführungspflicht nach anderen Gesetzen (z.B. Eintragung im HReg)

Freiberufliche Tätigkeit



Bei Überschreitung einer dieser Grenzen entsteht Bilanzierungspflicht!



Ausnahme: e.K., e.Kfr.



EÜR ist stets ausreichend


 [ihk-muenchen.de](https://www.ihk-muenchen.de), Ratgeber Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Freiberufler

Personengesellschaften (Einzelunternehmer, GbR)

Kapitalgesellschaften (GmbH, UG, AG, ...)

Einkommensteuer

- Natürliche Personen
- Bemessungsgrundlage:
Einkommen Person
- Freibetrag 2021: 9.744 €
- Progressiver Steuersatz
 [abgabenrechner.de](https://www.abgabenrechner.de)

Körperschaftsteuer

- Bemessungsgrundlage:
Einkommen Gesellschaft
- Steuersatz: 15%

Gewerbesteuer

- Bemessungsgrundlage:
Gewinn/Gewerbeertrag
- Gewerbesteuermessbetrag
3,5% x Hebesatz der
Gemeinde (München: 490%)
- Freibetrag 24.500 Euro

- **Kein Freibetrag** für
Kapitalgesellschaften

Umsatzsteuer

Bei allen Umsätzen aus Warenlieferungen und sonstigen Dienstleistungen:
Regelsteuersatz: 19 %

- Ermäßigter Steuersatz: 7 % (z.B. Lebensmittel) gem. §12 UStG
- Steuerbefreite Leistungen: 0 % (z.B. Heilbehandlungen) gem. §4 UStG

Besonderheit Kleinunternehmerregelung (§ 19 Abs. 1 UStG)

Gesamtumsatz + Umsatzsteuer im Jahr der Gründung	≤ 22.000,- €
und im „laufenden“ Jahr voraussichtlich	≤ 50.000,- €

Praxisbeispiel: Gründungsdatum zum 01. September 20XX

- Umsatzerwartung (brutto) ist dem Finanzamt mitzuteilen, hier z.B. 6.000 € für Restjahr (4 Mon.)
- Kalkulation: 6.000 € / 4 Monate = 1.500 € p.M.; **1.500 € x 12 = 18.000 €**
- Inanspruchnahme der Kleinunternehmerregelung ist möglich!

 [ihk-muenchen.de](https://www.ihk-muenchen.de), Ratgeber Umsatzsteuer

Welche Risiken können bei Ihrer Selbstständigkeit entstehen? Erstellen Sie eine Checkliste (Einstufung der Risiken: hoch – mittel – gering)

Haftpflichtversicherungen

- Betriebshaftpflicht / Berufshaftpflicht
- Gesetzliche Unfallversicherung (Pflichtversicherung bei Angestellten!)
- Produkthaftpflicht
- Vermögensschadenshaftpflicht

Sachversicherungen

- Inhaltsversicherung (Feuer, Wasser, Diebstahl)
- Betriebsunterbrechungsversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Transportversicherung

Informieren Sie sich bei **Branchenverbänden**, welche Versicherungen üblich sind. Achten Sie stets darauf, dass die Versicherungsverträge eine **kurze Laufzeit** haben bzw. eine jährliche Kündigungsoption beinhalten.

 [ihk-muenchen.de](https://www.ihk-muenchen.de), Ratgeber Versicherungsschutz

Private Absicherung: **Krankenversicherung** (KV)



In Deutschland besteht **Krankenversicherungspflicht**. Man hat ein Wahlrecht zwischen privater (PKV) und gesetzlicher (GKV), sofern die Vorversicherungszeit in der gesetzlichen KV erfüllt ist. Sprechen Sie mit Ihrer Krankenversicherung!

Gesetzliche KV / Pflegeversicherung

- Abhängig vom Einkommen
- Grenzen für Mindest- (1.061,67 €) und Höchsteinkommen (4.687,50 €)
- Beitrag ca. 165 € bis 731 € (Ø 15,6 % inkl. Krankengeldanspruch)
- Pflegeversicherung: Beitrag ca. 32 € bis 155 € (3,05 bzw. 3,3 % für Kinderlose)
- Familienversicherung möglich

Private KV / Pflegeversicherung

- Beitrag abhängig von individuellen Risikofaktoren, Alter, etc.
- Familienversicherung nicht möglich
- Pflegeversicherung

Zahlen = Monatswerte; Stand: 2020

Private Absicherung: **Rentenversicherung**



Grundsätzlich gibt es *keine* Rentenversicherungspflicht für Selbstständige!

d.h.: Wahlrecht zwischen gesetzlicher Rentenversicherung und privater Vorsorge

Wichtige Ausnahme

Bestimmte Berufsgruppen, z.B. **Lehrer**, Pflegepersonen, Hebammen, Künstler, Publizisten, Gewerbetreibende mit Eintrag in Handwerksrolle A oder Selbstständige mit nur einem Auftraggeber (z.B. Handelsvertreter) etc. **unterliegen generell der Rentenversicherungspflicht!**

Lassen Sie sich beraten

Deutsche Rentenversicherung

 [deutsche-rentenversicherung.de](https://www.deutsche-rentenversicherung.de)

Möglichkeiten der gesetzlichen RV

- freiwillige Versicherung: individueller Beitrag, Auszeiten möglich; Stichtag 31. März (verpflichtende Einzahlung aller offenen Beträge aus dem Vorjahr)
- Pflichtversicherung auf Antrag: Beantragung bis 5 Jahre nach der Gründung mit Bindung

Private Absicherung: **Die Künstlersozialkasse**



In der Künstlersozialkasse (KSK) genießen selbstständige Künstler und Publizisten einen ähnlichen Schutz der gesetzlichen Sozialversicherung wie Arbeitnehmer. Die KSK **bezuschusst die Beiträge** ihrer Mitglieder zur gesetzlichen Krankenversicherung (KV), Pflegeversicherung (PV) und zur Rentenversicherung (RV).

Anspruchskreis	<ul style="list-style-type: none">• Künstler (u.a. Musiker, darstellende Künstler, Designer) & Publizisten; informieren Sie sich bei der KSK, ob die Möglichkeit einer Mitgliedschaft besteht!
Zuschuss	<ul style="list-style-type: none">• 50 % der Ausgaben für die gesetzliche KV, PV und RV werden bezuschusst.
Beitrag	<ul style="list-style-type: none">• Der Beitrag zur KSK richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitseinkommen des Künstlers/Publizisten.
Bezahlung	<ul style="list-style-type: none">• 50 % der fälligen Beiträge zur gesetzlichen KV, PV und RV müssen die Künstler/ Publizisten aus eigener Tasche bezahlen.• Die KSK zieht monatlich diesen Beiträge von den Mitgliedern ein und leitet diese mit der Bezuschussung an die Leistungsträger der gesetzlichen KV, PV und RV weiter.

 Weiterführende Informationen:  [kuenstlersozialkasse.de](https://www.kuenstlersozialkasse.de)

Private Absicherung: **Arbeitslosenversicherung**



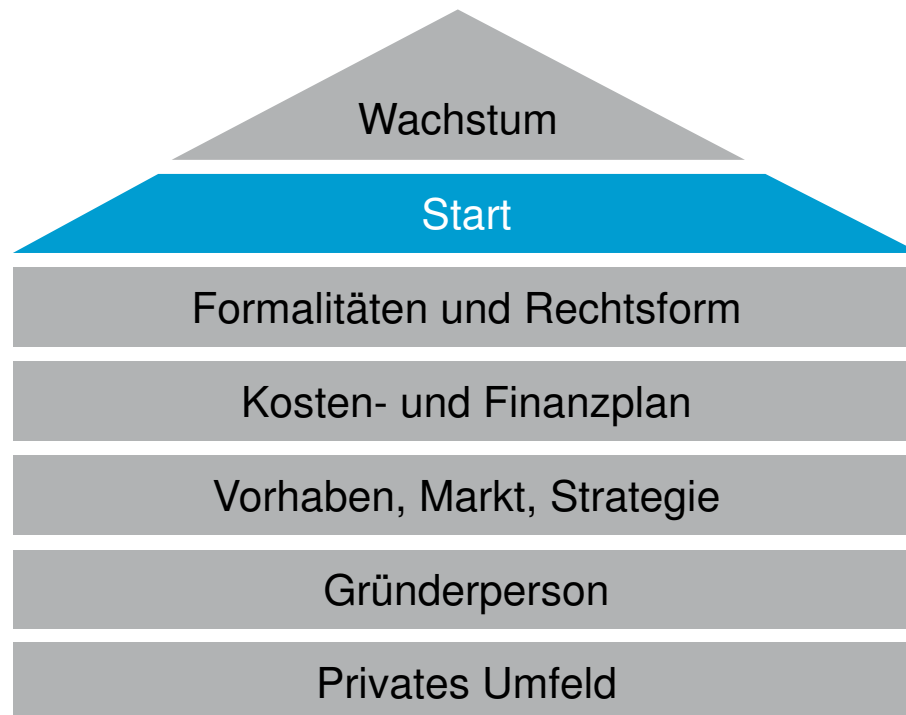
Freiwillige Weiterversicherung in der Arbeitslosenversicherung für Selbstständige mit **mehr als 15 Wochenstunden Arbeitszeit** möglich

Anspruchskreis (u.a. Selbstständige)	<ul style="list-style-type: none">• mind. 12 Monate Versicherungspflichtverhältnis (z.B. sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis) oder• Bezug von Entgeltersatzleistungen (z.B. ALG I, Dauer unerheblich) innerhalb der letzten 24 Monaten vor Aufnahme der Selbstständigkeit
Notwendige Bedingung	<ul style="list-style-type: none">• Unmittelbarkeit: Der Antragsteller muss unmittelbar vor Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit eine Entgeltersatzleistung bezogen haben. Unmittelbarkeit ist gegeben, wenn der Zeitraum vor Start der Selbstständigkeit nicht mehr als ein Monat beträgt.
Bindende Frist	<ul style="list-style-type: none">• Antragstellung bei der Agentur für Arbeit spätestens innerhalb von drei Monaten nach Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit
Beitrag	<ul style="list-style-type: none">• ca. 76 € monatlich, Gründer zahlen im Gründungsjahr und im darauf folgenden Kalenderjahr nur den halben Beitragssatz
Kündigung	<ul style="list-style-type: none">• ordentliche Kündigungsmöglichkeit nach Ablauf von 5 Jahren
Weitere Infos	<ul style="list-style-type: none">• Bundesagentur für Arbeit

Selbstständigkeit im **Nebenerwerb** - Sonderregelungen



Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none">• Im Regelfall besteht Mitteilungspflicht gegenüber dem Arbeitgeber. Schauen Sie in Ihren Arbeitsvertrag!• Konkurrenzverbot
Krankenversicherung	<ul style="list-style-type: none">• Ausschlaggebender Faktor für eine Versicherungsfreiheit ist der Umfang der selbstständigen Tätigkeit, das heißt, es ist festzustellen, ob der Arbeitnehmer hauptberuflich selbstständig tätig wird.• Maßgebliche Faktoren sind hier der zeitliche Umfang (Stunden pro Woche) sowie das Einkommen aus dem selbstständigen Nebenerwerb.
Rentenversicherung	<ul style="list-style-type: none">• Manche Berufsgruppen unterliegen auch im Nebenerwerb der Rentenversicherungspflicht (s. Seite 39)
Arbeitslosigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Selbstständigkeit im Nebenerwerb ist bis max. 14,9 Std. / Woche möglich (ALG I)• Freibetrag pro Monat bzgl. Verdienst: 165 €
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">• Die meisten öffentlichen Förderprogramme zielen auf eine selbstständige Vollexistenz ab. Ausnahme: KfW „Startgeld“, LfA „StartKredit“



Rechtzeitig erledigen:

- Gewerbeanmeldung
- Ausfüllen Steuerlicher Erfassungsbogen

1. IHK-Akademie:

- Überblick der Kursangebote: [🔗 https://akademie.muenchen.ihk.de](https://akademie.muenchen.ihk.de)
- Tages- bzw. Wochenseminare: Unternehmensgründer/-in IHK online
[🔗 https://akademie.muenchen.ihk.de/unternehmensentwicklung/unternehmensgruender-ihk-online/](https://akademie.muenchen.ihk.de/unternehmensentwicklung/unternehmensgruender-ihk-online/)

Ansprechpartnerin:

Melek Taskin
Tel.: 089 5116-5511

2. IHK-Ratgeber (Online) geben Orientierung und Hilfestellung zu:

- Gründung
- Businessplan
- Finanzierung und Förderung
- Rechtsformwahl, Steuern
- Innovation und Technologie
- Zoll und Außenhandel
- Gewerberecht, Lebensmittelrecht, Ausländerrecht
- Vertragsrecht, Marken-/Urheberrecht
- Siehe unter [🔗 ihk-muenchen.de/de/Service](https://ihk-muenchen.de/de/Service)

Ansprechpartner:

Informations- und
Servicezentrum
Tel.: 089 5116-0
info@muenchen.ihk.de

3. IHK Newsletter Abonnement : „Existenzgründung“

Vernetzung ist alles – wo finde ich was?



Gründer-Netzwerk im Raum München (Auswahl)

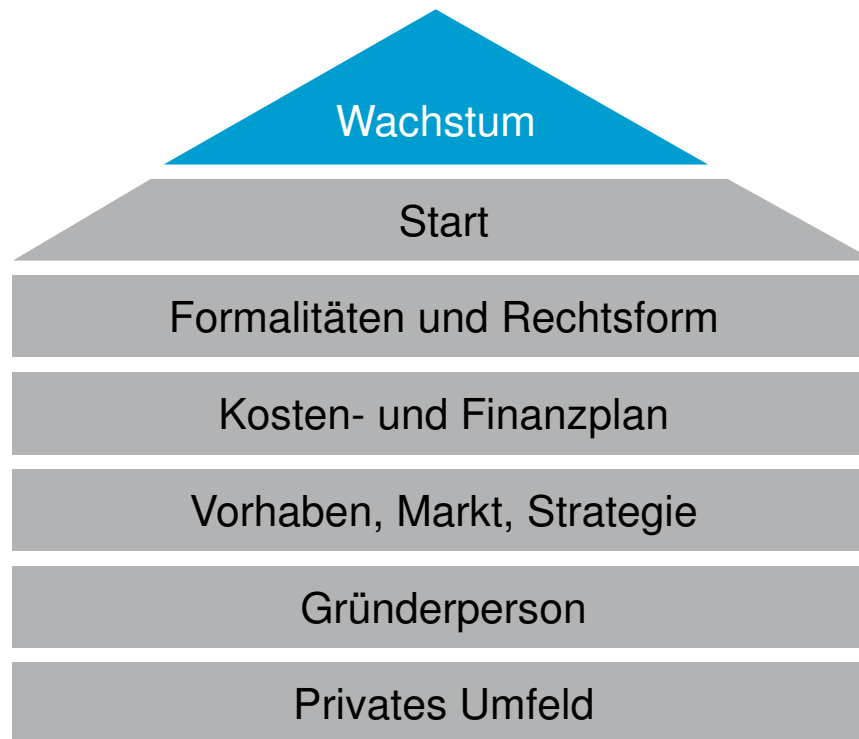
- BayStartUp: **baystartup.de**
- Startup-Portal München: **munich-startup.de**
- Munich Network: **munichnetwork.com**
- UnternehmerTUM: **unternehmertum.de**
- Strascheg Center for Entrepreneurship: **sce.de**
- LMU Entrepreneurship Center: **entrepreneurship-center.uni-muenchen.de**
- Social Entrepreneurship Akademie: **seakademie.org**
- Werk 1 – Hotspot der digitalen Gründerszene: **werk1.com**
- Gate Garching – Technologie-/Gründerzentrum: **gategarching.com**
- Kreativquartier – Beratung für die Kreativbranchen: **kreativmuenchen.de**
- Guide – Beratung von Frau zu Frau: **guide-muenchen.de**
- Inkubatoren, Acceleratoren: Wayra, SevenVentures, Breed Reply, Xantera, Venture Stars, ...

Weitere Infoquellen



- Bay. Wirtschaftsministerium **gruenderland.bayern**
- Bundeswirtschaftsministerium **existenzgruender.de**
- Gründerplattform Bund **gruenderplattform.de**
- Verbände **verbaende.com**
- Statistische Ämter z.B. **muenchen.de/statamt**
statistik.bayern.de
destatis.de
- Studien z.B. **muenchen.de/rathaus/wirtschaft/branchen**
- Datenbanken z.B. **firmen-in-bayern.de**
standortportal.bayern
- Fach- und Branchenzeitschriften, Startup-Magazine
- Potenzielle Kunden, Lieferanten, Berater/Coaches
- Branchenbriefe z.B. bei VR-Banken und Sparkassen

Erfolgreich Gründen- Schritt für Schritt



Viel Erfolg!

Die **IHK für München und Oberbayern** ist natürlich auch weiterhin für Sie da!

Wir sind für Sie da:



IHK für München und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 2
80333 München

 089 5116-0

 info@muenchen.ihk.de

 ihk-muenchen.de

